

Medieninformation

Chemnitz, 02.03.2017

Museum für Alle – In Gebärdensprache und in Leichter Sprache die Archäologie Sachsens erkunden

Ab dem heutigen Donnerstag, 02. März 2017, bietet das smac – Staatliches Museum für Archäologie Chemnitz – Nutzern der Deutschen Gebärdensprache und der Leichten Sprache Hilfsmittel an, um die archäologische Dauerausstellung eigenständig und spontan zu erleben. Je ein Multimediaguide für beide Zielgruppen sind ab jetzt an der Museumskasse kostenfrei ausleihbar.

Museumsdirektorin Sabine Wolfram: „Heute ernten wir einen großen Teil der Früchte, die wir im vergangenen Jahr gesät haben. Dank der Fördermittel des Sächsischen Ministeriums für Soziales steht unsere archäologische Dauerausstellung nun einem weiteren, oft vernachlässigten Teil der kulturinteressierten Gesellschaft offen. Auch wenn die Erschließung des Museums für Alle ein kontinuierlicher Prozess ist, so sind wir doch schon einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gegangen. Ab August 2017 bieten wir auch Sehgeschädigten und Blinden Hilfsmittel für einen eigenständigen Rundgang durch die Dauerausstellung an.“

Angebote im Überblick

für Nutzer der Deutschen Gebärdensprache

- Multimediaguide in Deutscher Gebärdensprache für die archäologische Dauerausstellung
- Einmal im Monat begleitet eine Gebärdensprachdolmetscherin die öffentliche Führung zu den Highlights der sächsischen Archäologie

**Kulturen entdecken
Geschichte verstehen**
www.smac.sachsen.de

Direktorin
Dr. Sabine Wolfram

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Jutta Boehme

Stefan-Heym-Platz 1
09111 Chemnitz

tel +49 371. 911 999 - 65
fax +49 371. 911 999 - 99
mobil +49 172. 89 77 050

e-mail
jutta.boehme@lfa.sachsen.de
presse@smac.sachsen.de

Das smac ist eine Einrichtung
des Staatbetriebs Landesamt
für Archäologie Sachsen.
Zur Wetterwarte 7 | 01109 Dresden
www.lfa.sachsen.de

für Nutzer der Leichten Sprache

- Website in Leichter Sprache
- Flyer in Leichter Sprache
- Multimediaguide in Leichter Sprache
- Katalog in Leichter Sprache

Partner

Der Multimediaguide für Hörgeschädigte wurde von den museums-pädagogischen Mitarbeitern des smac in Zusammenarbeit mit der Berliner Firma Linon – spezialisiert auf Audioguides für Museen – konzipiert und realisiert. Anschließend testete eine Prüfgruppe des Chemnitzer **Gehörlosenzentrums Gestus** den Rundgang und war von der hohen Qualität und den umfassenden Informationen begeistert.

Anders gestaltete sich die Umsetzung der Angebote in Leichter Sprache. Die Bedürfnisse der Nutzer sind so vielfältig und komplex, dass bereits die Konzeption der verschiedenen Maßnahmen einer intensiven Beratung bedurfte. Anja Dworski vom Verein **Lebenshilfe Sachsen e.V.** war als Fachfrau und Übersetzerin von Anfang an dabei. Sie begleitete sogar die Aufnahmen für den Multimediaguide in Leichter Sprache, da es in diesem Bereich noch keine spezialisierten Dienstleister gibt.

Ausblick: Maßnahmen für Sehgeschädigte und Blinde

Bis August 2017 wird ein taktiles Leitsystem in allen drei Ebenen des smac eingebracht. Erst dieses komplettiert den Rundgang durch die archäologische Dauerausstellung für Sehgeschädigte, bestehend aus

- einem taktilen Leitsystem, das zu Schlüsselexponaten führt
- einem dem Leitsystem angepassten Audioguide
- Podeste mit Pyramidenschrift und Brailleschrift zu den Schlüsselexponaten
- Tastobjekte der Schlüsselexponate

Des Weiteren stellen wir ein Heft in Großschrift mit allen Ausstellungstexten für diejenigen zur Verfügung, deren Sehkraft eingeschränkt ist.

Ansprechpartnerin im smac zum Thema Inklusion

Frauke Schilling

tel 0371. 911 999 – 67

mail frauke.schilling@lfa.sachsen.de